

Germany-Essen: Load-bearing structure design services

OJ S 87/2021 05/05/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Zollverein

Postal address: Bullmannaue 11

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45327

Country: Germany

Contact person: Sebastian Scholz

E-mail: sebastian.scholz@zollverein.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.zollverein.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Stiftung öffentlichen Rechts

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung Koksofenbatterie 1. BA

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stiftung Zollverein beabsichtigt die Beauftragung der Tragwerksplanung für die Sanierungsarbeiten im Bereich einer Koksofenbatterie auf dem Gelände des Unesco-Welterbe Zollverein.

Der Leistungsumfang soll alle erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 umfassen. Vom Fördermittelgeber wurde die Honorarzone III Mindestsatz festgelegt.

Der erste Bauabschnitt der Sanierung der Koksofenbatterie umfasst vier Teilprojekte bestehend aus einer Sanierung von Bereichen eines Trapezblech-Daches über der Löschgleishalle, der Sanierung von Teilen der Trapezblech-Einhausung, einer Musterbaustelle im Bereich des Meisterganges und Verkehrssicherungsmaßnahmen auf dem Besucherpfad

(ohne Tragwerksplanung) Die Objektplanung wurde bereits nach einem VGV-Verfahren vergeben. Zurzeit ist der AN mit den Planungsleistungen in verschiedenen Leistungsphasen mit den vier Teil-Maßnahmen des Projektes beschäftigt. Eine Tragwerksplanung wird nun für 3 von 4 Teilmaßnahmen benötigt.

Eine Ausführliche Beschreibung siehe II.2.4.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 186 621,88 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Unesco-Welterbe Zollverein Kokerei Zollverein Kokereiallee 45141 Essen

II.2.4. Description of the procurement

Die Stiftung Zollverein beabsichtigt die Beauftragung der Tragwerksplanung gemäß § 51 und Anlage 14 HOAI (Tragwerksplanung) für Sanierungsarbeiten im Bereich der Koksofenbatterie auf dem Gelände der ehemaligen Kokerei Zollverein.

Der Leistungsumfang soll alle erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 umfassen. Darüber hinaus werden besondere Leistungen z. B. zur Kontrolle der Ausführung des Tragwerks benötigt.

Die Maßnahme „Sanierung Koksofenbatterie 1. BA“ setzt sich aus den folgenden 4 Teilmaßnahmen zusammen:

- Sanierung Dach Löschgleishalle,
- Sanierung Wegstrecke Denkmalpfad (nicht Gegenstand der Tragwerksplanung),
- Sanierung Meistergang (Musterbaustelle),
- Sanierung nördliche Einhausung.

Die beschriebenen Maßnahmen werden zu einem Bauabschnitt im Bereich der Koksofenbatterie zusammengefasst. Begründet liegt diese Zusammenfassung in der zeitlichen und örtlichen Überschneidung mit dem Ziel Synergien zu erzielen und zu nutzen.

Zu den einzelnen Maßnahmen:

Sanierung Dach Löschgleishalle Die Löschgleishalle ist nur zu einem Teil überdacht. Das geplante Sanierungskonzept sieht eine wirksame und dauerhafte technische Sanierung der Überdachung unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten und umfassender Wahrung der Originalsubstanz des Baudenkmals vor.

Durch die fehlende Überdachung auf einer Länge von 138 Metern ist die Löschgleishalle inklusive der Einbauten sowie der Meistergang und die Stahltüren der Koksofenbatterien der freien Bewetterung ausgesetzt und mittlerweile stark geschädigt. Sämtliche Stahlbauteile sind bereits stark korrodiert, Mauerwerk und Stahlbetonbauteile stark verwittert.

Sanierung Meistergang (Musterbaustelle) Durch die fehlende Überdachung ist der Meistergang jahrelang der freien Bewetterung ausgesetzt gewesen und weist erhebliche Schäden auf. Die gesamte Stahlkonstruktion ist stark korrodiert, der Stahlbeton weist zahlreiche Betonabplatzungen und Risse auf. Der Belag aus Ziegelsteinpflaster ist teilweise defekt und stark bemoost. Die Abdeckbleche der Stromschienen sind ebenfalls stark korrodiert, teilweise durchgerostet und abgängig. Im Inneren des Meisterganges sind sämtliche Stahleinbauten stark korrodiert. Im Schachtkeller unterhalb der Fußbodengitter befindet sich diverser Schutt. Das Mauerwerk des Meisterganges und der Fundamentsockel,

weisen diverse Abplatzungen, ausgespülte Fugen und Verschmutzungen auf. Viele der in das Mauerwerk eingelassenen Fensterscheiben sind zerbrochen. Auf Grund der baulichen Komplexität und der Herausforderungen dieser Sanierung sollen im Rahmen einer Musterbaustelle zunächst ca. 40 Meter des Meisterganges bearbeitet werden.

Sanierung nördliche Einhausung Die nördliche Einhausung der Löschgleishalle, bestehend aus einer Trapezblechverkleidung mit eingelassenen Fensterbändern ist teilweise abgängig, muss demontiert und saniert werden. Weiterhin sind die tragenden Stahlprofile an denen die Trapezbleche befestigt sind großflächig korrodiert. Die ehemaligen Verglasungen und Fensterbänder sind neu einzubringen. Die Sanierung ist ebenso unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten und umfassender Wahrung der Originalsubstanz des Baudenkmals vorzunehmen. Die Zugänglichkeit für die Arbeiten ist mit zu planen und Teil der vorzunehmenden Leistungen.

Mit der Planung ist sofort nach Auftragserteilung, voraussichtlich ab Mai 2021 zu beginnen. Die Leistungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Daches sind prioritär bis Oktober 2021 zu erbringen. Die zweite Priorität liegt auf der Planung der nördlichen Einhausung die bis Ende 2021 zu leisten ist. Alle Grundleistungen sind bis spätestens Juni 2022 vollständig zu erbringen. Ein Zeitplan wird in Abstimmung mit der Objektplanung nach Auftragsvergabe festgelegt.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 052-131132](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Sanierung Koksofenbatterie 1. BA — Tragwerksplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

30/04/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Dr. Fischer & Co. Bauingenieure GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 186 621,88 EUR

Total value of the contract/lot: 186 621,88 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland — Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland — Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnheshof 35

Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/04/2021